

Unser Kundenzentrum:  
Service mit Gesicht

Seite 3

Energiestammtisch  
Termine 2018

Seite 6

Silberstadt im  
Silberrausch

Seite 12

Unsere  
Bonusprogramme

Seite 13



# ENERGIE FÜR ALLE

die sich auf den Frühling freuen

# KUNDENMAGAZIN

# Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Kunden,

das Jahr 2018 ist inzwischen schon wieder drei Monate alt. Trotzdem hat es uns in der kurzen Zeit bereits ganz schön durchgeschüttelt. Nach Herwart im Oktober 2017 traf im Januar Frederike mit voller Wucht auf unsere Stadt. Mit wenigen Ausnahmen haben unsere Versorgungsanlagen den Sturm schadlos überstanden. Einige wenige Versorgungsunterbrechungen, insbesondere in den Ortsteilen Zug, Kleinwaltersdorf und Halsbach, wurden dabei durch umstürzende Bäume verursacht. Besonders Freileitungen sind in solchen Fällen die Achillesferse des Systems. An solchen Tagen zeigt sich, wie wichtig es ist, unsere Verteilungsnetze fortwährend zu modernisieren und gerade Stromkabel vorrangig unterirdisch zu verlegen. Deshalb wollen wir auch in diesem Jahr wieder in großem Umfang in unsere Infrastruktur investieren. Insgesamt 3,6 Millionen Euro sind für das Strom-, Erdgas- und Wärmenetz, in die übrige Infrastruktur und unsere Gebäude vorgesehen. Unter anderem wird auch das neue Wohngebiet mit 33 Grundstücken

im Münzbachtal an die Strom- und Erdgasversorgung angeschlossen.

Ganz so unbeschadet wie die Energieversorgungsanlagen hat das Freizeitareal "Großer Teich" den Sturm Frederike leider nicht überstanden. Von der Stärke konnte es Frederike mit Kyril durchaus aufnehmen. Auf dem Campingplatz liegen viele umgebrochene Bäume, ebenso wie im Waldbadgelände. Es ist leider auch einiger Schaden an den Zäunen entstanden. Zum Glück ist kein Camper mit seinem Hab und Gut betroffen. In Zusammenarbeit mit der Stadt werden die Schäden nun beseitigt.

Trotzdem ist eine pünktliche Eröffnung der Bade- und Campingsaison in diesem Jahr voraussichtlich nicht möglich. Kampfmittelfunde im gesamten Bereich, insbesondere im Bereich der Badestelle, erfordern eine sorgfältige Untersuchung des Objektes. Dies erfolgt voraussichtlich ab Ende März. Für das gesamte Gelände der Badestelle und des Campingplatzes besteht bis auf weiteres ein umfassendes Betretungsverbot. Dies dient Ihrer Sicherheit!



Auch im Johannisbad gibt es in diesem Jahr eine Menge zu tun. Neben den üblichen Instandsetzungsmaßnahmen während der jährlichen Schließzeit nach den Sommerferien sollen beispielsweise auch die Duschen und Teile der Bodenfliesen erneuert werden. Mehr dazu lesen Sie gern auf Seite 5.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und sonniges Osterfest und einen guten Start in den Frühling.

Herzlichst  
Ihr Axel Schneegans

## INHALT

EDITORIAL .....	2
STADTWERKE AKTUELL .....	3
ENERGIE FÜR ALLE .....	4
JOHANNISBAD FREIBERG .....	5
ENERGIEBERATUNG .....	6
STADTWERKE AKTUELL .....	7
ENERGIESTAMMTISCH .....	8
GEMEINSAM STARK .....	9
WIR SIND FREIBERG .....	10
SWG FREIBERG .....	11
FREIBERG AKTUELL .....	12
STADTWERKE AKTUELL .....	13
GUTEN APPETIT! .....	14
EMSE, ERKLÄR'S MIR! .....	15





## UNSER KUNDENZENTRUM: *Service mit Gesicht*

Jeder von Ihnen hat Erwartungen und Bedürfnisse – auch an unseren Kundenservice. Nun sind diese Bedürfnisse allerdings auch recht unterschiedlich. So wollen unsere Kunden beispielsweise gern autonom entscheiden, wann und auf welchen Wegen sie mit uns in Interaktion treten. Doch der Wunsch nach einem zufriedenstellenden Service und schneller, unkomplizierter Hilfestellung unsererseits vereint sie alle.

Dreh- und Angelpunkt zufriedener Kunden ist unser Kundenzentrum in der Poststraße. Hier nehmen wir jährlich durchschnittlich 8.000 Anrufe entgegen, beantworten ca. 2.500 E-Mails und betreuen rund 10.000 Besucher im Jahr.

In unserem Kundenzentrum finden Sie persönliche und kompetente Beratung in allen Fragen der Energieversorgung. Welcher Tarif ist eigentlich der günstigste für Sie? Wie genau ergibt sich Ihr Rechnungsbetrag? Und wie können Sie Ihren Stromfressern auf die Spur kommen? Wir beantworten all Ihre Fragen!

Und ja, wir setzen nach wie vor auf persönlichen Kontakt, denn schließlich sind wir auch ein regionales Unternehmen. Unsere Mitarbeiter haben Zeit für Sie und kümmern sich um Ihre Wünsche. Sie sollen sich bei uns wohl und mit Ihrem Anliegen ernst genommen fühlen. Deshalb verzichten

wir ganz bewusst auf anonyme Call-Center oder Kundenhotlines.

Doch auch wir gehen natürlich mit der Zeit. Gerade in den letzten Jahren ist eine Zunahme der Kundenkontakte über neue Medien und insbesondere im Bereich des Social Networking zu erkennen. Laut Forrester Research, Inc. Evaluating Customer Service Contacts and Spending, ist Social Media ein fester Bestandteil im Kundenservice. Bereits jeder zweite deutsche Internetnutzer ist Mitglied in einem sozialen Netzwerk, in der jungen Zielgruppe der 14–29-jährigen sindes

sogar 89%. Aber auch bei älteren Zielgruppen nimmt die Verbreitung von Social Media zu. Zum Beispiel ist das Durchschnittsalter der Anwender von Facebook, das weltweit größte soziale Netzwerk, 33 Jah-

re. Bei Twitter liegt der Altersdurchschnitt bei 31 Jahren. Und auch da sind wir für Sie erreichbar!

Dabei ist uns wichtig, dass der Mitarbeiter, der Sie persönlich in unserem Kundenzentrum berät auch der Mitarbeiter ist, der beispielsweise Ihre Nachricht bei Facebook beantwortet. Wir stehen hinter unseren Angeboten und Leistungen und zeigen das auch. Im Gegensatz zu großen, anonymen Energieanbietern haben Sie bei uns feste Ansprechpartner.

Wir legen sehr viel Wert darauf, für Sie da zu sein! Und dabei ist es Ihnen überlassen, ob Sie uns lieber anrufen, besuchen oder eine Nachricht schreiben. Gerade in unserer schnelllebigen Zeit ist die Aufmerksamkeit, die wir unseren Kunden entgegenbringen besonders wichtig. Der persönliche Kontakt, egal in welcher Form, stärkt unsere Beziehungen und sorgt auch in Zukunft für ein gesundes Vertrauen.

**Gut beraten. Gut versorgt.  
Mit Ihren Stadtwerken.**

### Haben Sie Fragen?

**Stadtwerke FREIBERG AG**  
Poststraße 5, 09599 Freiberg  
Telefon: 03731 30 94-140

info@stadtwerke-freiberg.de  
www.stadtwerke-freiberg.de



LIKE US



Ines Treffkorn  
Empfang



Manja Bräuer  
Empfang



Christiane Rabe  
Kundenberaterin



Sven Schulz  
Kundenberater



Tino Enzmann  
Energieberater



Kundenzentrum

# Sie ziehen um? Wir kommen gerne mit.

## MEIN STROM MUSS MIT!

Ein neuer Job, eine neue Liebe oder Nachwuchs: Vieles im Leben verändert sich. Und Umziehen gehört eben auch dazu. Bei einem Umzug müssen Sie an vieles denken – auch an Ihren Strom.

Macht ein Umzug Spaß? Nicht wirklich. Freut man sich auf das neue Zuhause? Sehr! Doch Umziehen bedeutet auch Stress. Sie müssen Kisten packen, Umzugshelfer organisieren, Behördengänge erledigen, Ihre Post ummelden, vielleicht auch Ihre alte Wohnung vorrichten, neue Möbel kaufen oder einen Transporter mieten – es gibt unheimlich viel zu tun. Was viele allerdings dabei schnell vergessen: die Ummeldung beim Energielieferanten.

Doch das ist ganz besonders wichtig, denn ohne Strom haben Sie vielleicht kein Licht in Ihrem neuen Zuhause, können nicht einmal staubsaugen oder sich einen Tee kochen. Ja, auf Sie kommt neben der ganzen Packerei noch eine Menge Papierkram zu. Und da wir das wissen, möchten wir Sie unterstützen und Ihnen den Umzug so leicht wie möglich machen.

### Daran müssen Sie beim Auszug denken

Wenn Sie ausziehen, sollten Sie unbedingt bei der Wohnungsübergabe alle Ihre Zählernummern notieren und

die entsprechenden Zählerstände, am besten gemeinsam mit dem Vermieter, ablesen. Diese benötigen wir zwingend. Um Sie dann ordnungsgemäß in Ihrem alten Zuhause abmelden zu können, benötigen wir von Ihnen neben Ihrer Kundennummer auch das Datum der Schlüsselübergabe bzw. das Ende des Mietvertrages. Gern können Sie uns auch eine Kopie des Übergabeprotokolls zukommen lassen. Außerdem benötigen wir Ihre neue Anschrift, da wir Sie natürlich auch gern in Ihrem neuen Zuhause beliefern möchten. Sollte dies nicht möglich sein, benötigen wir Ihre neue Anschrift trotzdem, um Ihnen die Schlussrechnung zusenden zu können.

### Daran müssen Sie beim Einzug denken

Ähnlich verhält es sich natürlich beim Einzug: Am Tag der Schlüsselübergabe sollten Sie gemeinsam mit Ihrem Vermieter die Anfangszählerstände aller vorhandenen Energiearten ablesen. Das Datum der Schlüsselübergabe oder des Mietvertragsbeginns, die Zählernummern und -stände für Strom und gegebenenfalls Gas müssen Sie uns bitte mitteilen. Um Ihren zukünftigen Energieverbrauch besser abschätzen zu können und um Ihre monatlichen Abschläge möglichst optimal einzustellen, wäre es schön, wenn Sie uns noch wissen lassen, wie groß Ihre neue Wohnung ist und wie viele Personen im Haushalt leben. Das reduziert das Risiko von eventuellen Nachzahlungen.

### Vertragsmitnahme ganz einfach

Wenn Sie innerhalb von Freiberg, Zug, Kleinwaltersdorf oder Halsbach umziehen, können Sie Ihren Strom- oder Erdgasliefervertrag einfach und bequem mit zu Ihrer neuen Adresse nehmen. Die Vertragsbedingungen einschließlich der Preise und der Restlaufzeit bleiben dieselben wie vor Ihrem Umzug. Für die Mitnahme Ihres Vertrages spielt es also keine Rolle, ob Sie nur quer über die Straße umziehen oder ein kleines Stück aus der Stadt raus. Ihr Vertrag läuft so weiter wie bisher.

Sollten Sie weiter wegziehen und zukünftig nicht mehr in unserem Netzgebiet wohnen, würden wir Sie trotzdem gern auch in Ihrem neuen Zuhause beliefern. Auch dafür haben wir attraktive Angebote für Sie! Bitte setzen Sie sich in dem Fall rechtzeitig vor Ihrem geplanten Umzug mit uns in Verbindung, damit wir alle Details mit Ihnen klären können.

**WICHTIG:** Idealerweise melden Sie Ihren Umzug **VOR ODER KURZ NACH** der Schlüsselübergabe. Jedoch müssen Sie Ihren Umzug **SPÄTESTENS SECHS WOCHEN NACH EINZUG** gemeldet haben.

## CHECKLISTE UMZUG

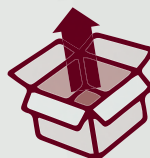
### BEIM AUSZUG

- Datum der Schlüsselübergabe oder das Mietvertragsende
  - Zählernummern und Zählerstände bei Schlüsselübergabe
  - bisherige Adresse
  - neue Adresse (für die Schlussrechnung)
  - Name des Nachmieters oder Eigentümers (falls vorhanden)
- [www.stadtwerke-freiberg.de/service/formulare/anmeldung-grundversorgung.html](http://www.stadtwerke-freiberg.de/service/formulare/anmeldung-grundversorgung.html)



### BEIM EINZUG

- Datum der Schlüsselübergabe oder den Mietvertragsbeginn
  - Zählernummern und Zählerstände bei Schlüsselübergabe
  - neue Adresse
  - Angaben zur Wohnung und zum Haushalt, um Energiebedarf einschätzen zu können
  - Frist zur Anmeldung: max. sechs Wochen nach Schlüsselübergabe
- [www.stadtwerke-freiberg.de/service/formulare/abmeldung-des-energiebezuges.html](http://www.stadtwerke-freiberg.de/service/formulare/abmeldung-des-energiebezuges.html)



Ihre persönliche Umzugs-  
Checkliste zum Ausschneiden





**Johannisbad  
Freiberg**

Ein erfrischendes Erlebnis

## Aus Alt mach Neu: WIR RENOVIEREN!

**Erst im vergangenen Juni hat das Johannisbad mit einer Sommerparty sein 15-jähriges Jubiläum gefeiert. Und in einem Bad, was nunmehr über 15 Jahre alt ist, gibt es viel zu tun. Wie auch bei jedem Eigenheim reichen die jährlichen Instandhaltungsmaßnahmen nach so vielen Jahren nicht aus und man muss investieren. Deshalb sind in diesem Jahr umfangreiche Bauarbeiten im Bad- und Saunabereich geplant.**

Auch 2018 erfolgen wieder umfangreiche Maßnahmen und Arbeiten zur Instandhaltung. So muss beispielsweise das Kuppeldach, welches auch das Markenzeichen des Johannisbades ist, an einigen Stellen instandgesetzt werden. Auch die Bodenfliesen im Eingangsbereich zur Badehalle und am Kinderplanschbecken werden erneuert. Das bedeutet, dass auf ca. 200 m<sup>2</sup> die alten Fliesen entfernt und durch neue ersetzt werden müssen. Im Nichtschwimmerbecken ist in diesem Jahr der Austausch der Überlaufrinne notwendig. Weiterhin wird die Beckenabdeckung des Außenschwimmbeckens erneuert. Im Bereich der Rutsche sind umfangreiche Reparaturarbeiten an der Glasfassade sowie an einem Holzbinder erforderlich. Im Übrigen werden natürlich, wie jedes Jahr, im gesamten Bad defekte Fliesen und Fugenerneuerungen durchgeführt.

Neben den üblichen Instandsetzungsmaßnahmen während der jährlichen Schließzeit nach den Sommerferien sollen in diesem Jahr auch die Duschen und Teile der Bodenfliesen erneuert werden. Geplant ist weiterhin die Erneuerung des Damen- und Herrenduschbereiches, wobei der Zugang zu den Sanitärräumen in den Umkleidebereich verlagert werden soll. Dabei wird eine komplette Entkernung vorgenommen und so eine ganz neue Raumgeometrie geschaffen. Auch das Drehkreuz in der Halle wird, mitsamt den Edelstahlgeländern an dieser Stelle, entfernt. Dadurch haben Besucher eine einfachere und angenehmere Zugangsmöglichkeit zur Badehalle. Und gerade die Duschen sind nach einer Vielzahl jähr-

licher Reparaturen an Fliesen, Fugen und Technik verschlissen. Die Ständerwände sind durch Nässeintragungen inzwischen erneuerungsbedürftig. Hier entstehen komplett neue Duschen. In diesem Zusammenhang werden auch Lüftungseinbauten und Beleuchtung ersetzt.

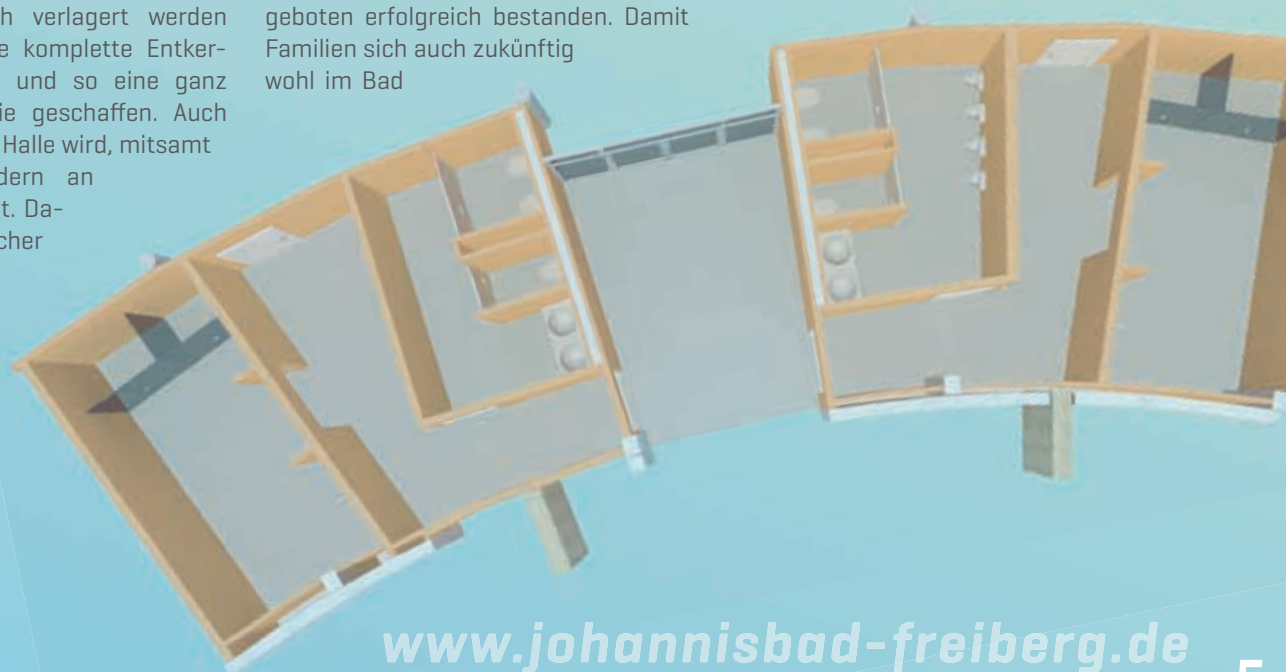
Außerdem erfolgt im Technikbereich die Beschichtung der Innenwände der Schwallwasserbehälter. Dadurch wird die möglicherweise fortschreitende Betonkorrosion unterbunden und die Sicherung der Funktionalität der Wände, gewährleistet.

Erst am 8. November 2017 wurde das Johannisbad Freiberg von der TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen, als „Familienfreundliche Freizeiteinrichtung“ zertifiziert. Ausschlaggebend für diese Auszeichnung war die strenge Kontrolle von rund 50 Kriterien durch eine unabhängige Prüfungskommission Anfang August dieses Jahres. Bewertet wurden u. a. Kriterien wie Qualitätssicherung, Ausstattung und Sicherheit, Angebotsgestaltung, Gastronomie und Betreuung der Gäste. Das Johannisbad hat diese Kontrolle und Beurteilung mit seinen fortwährend familienfreundlichen und attraktiven Angeboten erfolgreich bestanden. Damit Familien sich auch zukünftig wohl im Bad

fühlen, werden beispielsweise auch neue WC- und Waschmöglichkeiten für Kleinkinder geschaffen.

Natürlich sind wir gerade mit diesen Baumaßnahmen sehr bestrebt, das Johannisbad auch zukünftig für alle Gäste attraktiv zu gestalten. Schließlich sollen sich die Besucher wohlfühlen und eine schöne Zeit im Johannisbad haben. Deshalb investieren wir, die Stadtwerke Freiberg, auch ca. 860.000 Euro in die geplanten Umbauarbeiten.

Um diese umfangreichen Baumaßnahmen zur Zufriedenheit aller Besucher umsetzen zu können, müssen die Badehalle und die Sauna in diesem Jahr vom 23. Juli bis voraussichtlich einschließlich 2. September geschlossen bleiben. Wir bitten schon jetzt alle Gäste und Besucher um Verständnis und hoffen, der Besuch im Bad oder in der Sauna ist nach den umfassenden Bauarbeiten noch attraktiver und angenehmer. Das Freibad hat in der Zeit selbstverständlich wetterabhängig geöffnet.



# DAS HANDYLADEGERÄT ALS HEIMLICHER STROMFRESSER –

wahr oder falsch?

Wer kennt das nicht? Das Handyladekabel steckt zu Hause meist fest in der Steckdose – egal, ob das Handy gerade geladen wird oder nicht. Oft hört man, dass ein Ladegerät auch ohne angeschlossenes Handy heimlich Strom verbraucht. Doch ist das wirklich so? Wir haben für Sie den Praxistest gemacht.



Für unseren Test haben wir ein iPhone 6s genutzt. Um den genauen Stromverbrauch messen zu können, haben wir ein Ladegerät mit einem Strommessgerät an die Steckdose angeschlossen.

## ÜBRIGENS:

Strommessgeräte können Sie bei uns gern kostenfrei ausleihen.



Das Handy wird mit gerade einmal 5,3 Watt geladen **1**. Nach ca. 2 Stunden und 15 Minuten zeigt das iPhone an, dass der Akku wieder zu 100% geladen ist. Doch was genau kostet das jetzt? Zur Errechnung der Stromkosten treffen wir die Annahme, dass einmal täglich der Akku von 0 bis 100% gela-

den wird. Wir bewerten den Wirkungsgrad des Ladevorganges mit 70%, da während des Ladevorganges auch Verluste auftreten.

Die Kapazität des Akkus beim iPhone 6s ist mit 1.715 mAh (Milliamperestunden) angegeben. So ergibt sich mit der Betriebsspannung von 3,82V ein Stromverbrauch von 6551 mWh (Milliwattstunden) je Ladung. Bei einem Wirkungsgrad von 70% benötigt das Telefon 9.358 mWh zum Laden.

Schaut man auf unsere gemessenen Werte von 5,3W Ladeleistung (oder 5.300 mW), so müsste der Akku nach 1,75 Stunden geladen sein. Im Versuch dauert es länger, da die Ladeleistung ab 90% Ladekapazität deutlich abnimmt **2**.

Rechnet man nun den täglichen Strombedarf von 9358 mWh auf ein Jahr hoch, ergeben sich 3,42 kWh (Kilowattstunden). Das entspricht bei einem Strompreis von 26 Cent/kWh gerade einmal 89 Cent im Jahr für das Laden eines Handys!

Die spannende Frage ist nun, ob das Netzteil auch Strom verbraucht, wenn kein Handy angeschlossen ist? Fakt ist, steckt ein Ladegerät in der Steckdose, ohne dass ein Handy geladen wird, so verbrauchen die neuen Schaltnetzteile auch keinen Strom **3**. **SOMIT GIBT ES AUCH KEINEN HEIMLICHEN STROMVERBRAUCH!** Natürlich raten wir Ihnen aus Sicherheitsgründen trotzdem

immer, die Netzteile nach abgeschlossenem Ladevorgang aus der Steckdose zu entfernen!







Sven Schulz  
Kundenberater

## VORSICHT VOR UNSERIÖSEN ANRUFERN UND UNERWÜNSCHTEN HAUSTÜR-BESUCHEN!

Vertragsabschlüsse durch unangekündigte Vertreter an der Haustür oder über dubiose Anrufe haben in der Vergangenheit extrem zugenommen. Unsere Kunden berichten uns oft von entsprechenden Vorfällen. In einigen Fällen gehen die Mitarbeiter von Drückerkolonnen besonders dreist vor. Unser Kundenberater, Sven Schulz, möchte Ihnen, liebe Kunden, die neuesten Maschen vorstellen und sie warnen! Denn so gehen wir nie vor!

### Wie stehen die Stadtwerke Freiberg zum Thema Haustürgeschäfte oder Vertragsabschluss über das Telefon?

Wir würden niemals per Telefon oder an der Haustür Verträge abschließen! Anrufen oder besuchen werden wir Sie außerdem nur auf Ihren ausdrücklichen Wunsch und nach vorheriger Terminabsprache. Auch würden wir Sie niemals zu einem Vertragsabschluss am Telefon oder an der Haustür drängen. Das ist unseriös! Unsererseits gibt es definitiv auch keine vertriebliche Zusammenarbeit mit dritten Energieanbietern und deren Callcentern oder Vertriebskolonnen.

### Was berichten Ihnen denn Kunden über die Vorgehensweise von solchen Drückerkolonnen?

Die Belästigungen am Telefon sind inzwischen leider ein Dauerthema und nehmen stetig zu – jeder von uns kann von Werbeanrufern berichten. Schützen kann man sich nur, indem man solche Gespräche konsequent und sofort beendet. Bitte achten Sie unbedingt darauf, keine persönlichen Daten preiszugeben.

Gegenwärtig sind aber auch wieder Personen im Stadtgebiet Freiberg unterwegs, die sich beispielsweise auch als Mitarbeiter der Stadtwerke Freiberg ausgeben. Unter dem Vorwand, die Korrektheit der letzten Stromabrechnung oder die Zählerzuordnung prüfen zu müssen, wird versucht, Einsicht in die Jahresabrechnung zu nehmen. Wenn Sie diese vorzeigen, hat der Vertreter alle notwendigen Daten von Ihnen. Tun Sie das bitte nicht! Denn oft wird dann die Rechnung abfotografiert und der Kunde mit dem Hinweis zurückgelassen, man würde sich melden. Doch mit Ihren persönlichen Daten aus der Abrechnung wird daraufhin, in Ihrem Namen, ein Vertragsschluss bei einem anderen Anbieter veranlasst und der bestehende Vertrag gekündigt. Ich kann Ihnen versichern, dass wir Ihre letzte Rechnung kennen und auch Ihren Zähler zuordnen können. Für Haustürgeschäfte gilt immer: Lassen Sie einen unbekanntem Vertreter gar nicht erst in Ihre Wohnung!

### Was kann man tun, wenn man doch einen Vertrag an der Haustür oder am Telefon geschlossen hat?

Wie gesagt, meistens ist unseren Kunden gar nicht bewusst, dass ein neuer Vertrag geschlossen wurde! Der Verbraucher ist dabei völlig unwissend und extrem überrascht, wenn er dann unsere Kündigungsbestätigung erhält. Grundsätzlich können Sie immer von Ihrem 14-tägigen Widerrufsrecht Gebrauch machen. Hier genügt ein kurzer Brief an den fremden Strom- oder Erdgasanbieter. Wir helfen Ihnen gern dabei! Auch bitten wir Sie, uns über den Besuch oder den Anruf der angeblichen Mitarbeiter zu informieren.

### Wenn Sie einen solchen Anruf oder Besuch eines Vertreters erhalten und sich unsicher sind, beachten Sie bitte unbedingt folgende grundlegende Hinweise:

- Geben Sie grundsätzlich **NIEMALS** Ihre Kunden-, Bank- und Rechnungsdaten heraus!
- Weisen Sie darauf hin, dass Sie gar nicht angerufen werden dürfen, ohne vorher eingewilligt zu haben.
- Stimmen Sie einer Gesprächsaufzeichnung **NICHT** zu! Lehnen Sie dieses Vorgehen mit einem klaren „**NEIN**“ ab.
- Fragen Sie, ob Sie zurückrufen können (unseriöse Anbieter wünschen das in der Regel nicht).
- Fragen Sie nach dem Namen des vermeintlichen Stadtwerke-Mitarbeiters, der Sie anruft oder Sie besucht. Wir kennen unsere Kollegen | innen.
- Notieren Sie sich möglichst den Namen des Anrufers oder des Besuchers, die Telefonnummer und den Firmennamen.
- Unterschreiben Sie nichts! Lassen Sie sich den Betriebsausweis zeigen und alle Unterlagen aushändigen, die Ihnen zur Unterschrift vorgelegt werden.
- Kontaktieren Sie uns, denn Ihre Hinweise sind sehr wertvoll für uns und andere Kunden!
- Fragen Sie nach, ob die Anrufer oder Besucher Ihre Kunden- und Zählernummer wissen. Nennen Sie diese **AUF KEINEN FALL** selbst. Wir kennen Ihre Daten und müssen diese nicht erfragen.
- Wenn Sie nach einem solchen Anruf oder Besuch eine „Vertragsbestätigung“ erhalten, **WIDERRUFEN** Sie diese umgehend – am besten per Einschreiben. Hierbei sind wir Ihnen gern behilflich. In dem Fall müssen Sie auch schnell sein, denn Sie haben nur eine zweiwöchige Widerrufsfrist.

### Haben Sie Fragen?

Stadtwerke **FREIBERG AG**  
Poststraße 5, 09599 Freiberg  
Telefon: 03731 30 94-140

info@stadtwerke-freiberg.de  
www.stadtwerke-freiberg.de

# FREIBERGER ENERGIESTAMMTISCH

Kaum eine andere Stadt in Deutschland ist so eng mit Energie verbunden wie Freiberg. Bereits 1812 entzündete Professor Lampadius hier die erste Gaslaterne auf dem europäischen Kontinent. Und auch die Bergakademie, welche die weltweit älteste Ressourcenuniversität Deutschlands ist, hat sich schon lange dem Thema Energie verschrieben. Aufbauend auf diese Geschichte wurde im Frühjahr 1991 der Freiburger Energiestammtisch ins Leben gerufen und ist seither eine feste Institution in unserer Stadt. Der Freiburger Energiestammtisch ist außerdem der älteste Stammtisch seiner Art in Deutschland. Wir sind stolz, Ihnen nun auch im 27. Jahr wieder interessante Themen bieten zu können!

## Das Energiespeicherkonzept Power-to-Gas und die Brennstoffzelle

Die erste Veranstaltung in diesem Jahr erfreute sich am 26. Februar 2018 großer Beliebtheit, denn wir durften 69 Besucher begrüßen. Unser Referent Herr Dr. Jörg Nitzsche vom DBI Gastechnologisches Institut Freiberg ging zu Beginn seines Vortrages auf die Potentiale von Power-to-Gas ein. Power-to-Gas (P2G) bedeutet übersetzt Strom-zu-Gas.

Der Stromüberschuss aus erneuerbaren Energieerzeugungsanlagen wird verwendet, um durch Elektrolyse Wasser in Wasser- und Sauerstoff aufzuspalten. Über ein Leitungsnetz kann der Wasserstoff dann problemlos und verlustfrei über große Strecken transportiert werden.

Für Wasserstoff gibt es zahlreiche Anwendungen im Wärmesektor, im Bereich Verkehr und der Chemieindustrie. Er dient als Treibstoff für Brennstoffzellen, welche wiederum elektrischen Strom und Wärme abgeben. So kann die Brennstoffzelle als Energielieferant elektrischer betriebener Fahrzeuge oder auch als Strom und Wärmelieferant eines Hauses dienen. Da Wasserstoff in großen Mengen speicherbar ist, kann er im übertragenen Sinne als Stromspeicher fungieren und die Stromnetze entlasten.

Durch Pipelines kann Wasserstoff so an Orte transportiert werden, wo Strombedarf besteht und dort wieder verstromt werden. Ebenfalls kann man den Wasserstoffanteil im bestehenden Erdgasnetz noch etwas erhöhen.

In einer weiteren Stufe kann man Wasserstoff und Kohlendioxid durch die Methanisierung zu synthetischem Erdgas (SNG) verarbeiten und direkt in das bestehende Netz einspeisen. Diese Methode ist jedoch technisch sehr aufwendig und ein wirtschaftlicher Einsatz noch nicht absehbar.

Die Frage, ob man denn nicht das bestehende Erdgasnetz auf Wasserstoff umstellen kann, wurde mit theoretisch möglich beantwortet, jedoch gilt die praktische Umsetzung als aufwendig. Wasserstoff müsste zunächst in sehr großen Mengen produziert werden. Ebenfalls müssen Rohrleitungen, Armaturen und die angeschlossenen Geräte für Wasserstoff geeignet sein.

## Kann die Windkraft konventionelle Kraftwerke ersetzen?

Auch das Thema unserer zweiten Veranstaltung im April wird sicher viele Freiburger interessieren!

Windkraftanlagen sind ein wesentlicher Bestandteil der Energiewende in Deutschland

und natürlich auch weltweit. Die mittlerweile ausgereifte Technologie wird vielerorts installiert und ausgebaut. Doch die Frage ist: Reichen diese Kapazitäten aus, um bereits zeitnah konventionelle Kraftwerke abzulösen? Gerade auch vor dem Hintergrund der volatilen Einspeisung.

Unser Referent, Dipl.-Ing. Andreas Lietzmann, Geschäftsführer der eab New Energy GmbH, wird Ihnen als Fachmann, in unserer nächsten Veranstaltung die Potentiale und Entwicklung der internationalen Windkraftanlagen vorstellen. Dabei führt China weltweit bei der insgesamt installierten Leistung, gefolgt von den USA und Deutschland auf Platz drei.

Selbstverständlich wird er auch speziell über den aktuellen Stand in Deutschland berichten. Auch wird Herr Lietzmann mehr über die entsprechend regionale Entwicklung, in Sachsen und auch hier in Freiberg, informieren.

**WANN:** Montag 23.04.2018 | 18 Uhr  
**WO:** Karl-Kegel-Str. 75 in Freiberg

## Haben Sie Fragen?

Stadtwerke FREIBERG AG  
Energieberatung

Poststraße 5 | 09599 Freiberg  
Telefon: 03731 30 94-140  
E-Mail: energieberatung@stadtwerke-freiberg.de





# GEMEINSAM STARK

## ... für unsere Region!

In der letzten Ausgabe unseres Kundenmagazins berichteten wir bereits über unser Engagement, Vereine und Einrichtungen auch in diesem Jahr wieder bei der Umsetzung ihrer verschiedensten Projekte zu unterstützen. Dabei reicht unser Engagement von Kultur über Sport bis hin zu Umwelt und Sozialarbeit. Gern möchten wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, natürlich auch mehr über die Gewinner unserer Sponsoring-Pakete 2018 berichten.



In der Kategorie **KULTUR UND TRADITION** konnte der Verein „Freunde und Förderer der Musikschule Freiberg e.V.“ das Sponsoring-Paket über

2.000 Euro für sich gewinnen. Der Förderverein hat es sich zum Ziel gesetzt, die Freiburger Musikschule bei besonderen Aufgaben und Veranstaltungen zu unterstützen und mit dem gewonnenen Geld die Neuanschaffung sowie die Erhaltung von Musikinstrumenten zu realisieren. Darüber hinaus hilft der Verein, die musikalische Erziehung und Bildung zu fördern, indem er u.a. einzelnen Schülerinnen und Schülern ihre Musikschulgebühren bezahlt – ist doch Musik einer der vielseitigsten und interessantesten Freizeitbeschäftigungen seit Jahrhunderten und fördert neben dem Kulturverständnis ebenso die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit.



Auch der Verein "Eltern und Förderer Kita Campuszwerge e. V." kann sich über ein gewonnenes Sponsoring-Paket über 2.000 Euro in der Kategorie **SOZIALES, KINDER- UND JUGENDARBEIT** freuen. Sobald die Temperaturen milder werden, fällt der Startschuss für den Bau der lang ersehnten Rollerbahn. Und schon bald können die kleinen

„Campuszwerge“ mit ihren Dreirädern, Bobbycars und Laufrädern die neue Strecke erobern. Wir wissen, wie beliebt das Fahren von Roller und Dreirad bei den Kids ist und sind begeistert, mit der Umsetzung dieses Projektes nicht nur eine neue Möglichkeit zum Spielen und Toben zu schaffen, sondern auch auf spielerische Art und Weise Motorik und Bewegung zu fördern.



Der "Tierschutzverein Freiberg e.V." setzt sich aktiv für Tiere ein und gibt ihnen im Tierheim „Albert Schweitzer“ ein liebevolles Zuhause. In diesem Jahr wird das Tierheim 25 Jahre und der Tierschutzverein kann mit Stolz und Freude auf das bisher Erreichte zurückblicken. Mit unserem Sponsoring-Paket über 2.000 Euro in der Kategorie **UMWELT UND BILDUNG** unterstützen wir über einen sogenannten „Streunerstein“ die Umsetzung von erforderlichen und wichtigen Baumaßnahmen auf dem Tierheimgelände. Wir gratulieren an dieser Stelle auf das Herzlichste zum 25-jährigen Jubiläum und wünschen

**Wünschen auch Sie für Ihren Verein eine Unterstützung im Jahr 2019?**

Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:

**Stadtwerke FREIBERG AG**  
Poststraße 5 | 09599 Freiberg

sponsoring@stadtwerke-freiberg.de  
www.stadtwerke-freiberg.de

den Mitarbeitern weiterhin viel Enthusiasmus bei der medizinischen Versorgung, Pflege und Vermittlung ihrer Tiere!

„Gern unterstützen wir im Rahmen unseres Sponsoring-Wettbewerbes engagierte Vereine, die konsequent ihre Ziele verfolgen. Das zeigt uns, wie viele Freiburgerinnen und Freiburger sich weit über das Normalmaß hinaus für die Vereinstätigkeit einsetzen und unsere Silberstadt auf diese Weise ein Stück lebenswerter gestalten“, so Axel Schneegans, Vorstandsvorsitzender.

EINSENDE-  
SCHLUSS:  
31.07.2018



# SUSANNE ENGELHARDT SÄNGERIN AM MITTELSÄCHSISCHEN THEATER FREIBERG

Die Freiburger kennen sie: Susanne Engelhardt. Vor allem als Spezialistin für Operette und Musical hat sie sich einen Namen gemacht. Frau Engelhardt hatte in den vergangenen Jahren viele Gesichter und Rollen und immer einen vollen Terminkalender. Für uns hat sie ein bisschen aus dem Nähkästchen geplaudert ...



## Weitere Informationen

[www.susanne-engelhardt.info](http://www.susanne-engelhardt.info)  
[www.mittelsaechsisches-theater.de](http://www.mittelsaechsisches-theater.de)

© Foto: Detlev Müller

**Frau Engelhardt, wollten Sie immer schon Sängerin werden?**  
Ganz eindeutig: JA!

**Wie lange arbeiten Sie bereits als Sängerin und welche Ausbildung hat Sie darauf vorbereitet?**

Seit über dreißig Jahren! Ab dem 11. Lebensjahr ging ich zu Klavier- und Gesangsunterricht in die Musikschule meiner Heimatstadt Sonneberg/Thüringen. Nach dem Abitur studierte ich dann fünf Jahre an der Musikhochschule in Leipzig. Ich habe von der Pike auf überall „Staub gewischt“, einen langen Atem behalten und mit Enthusiasmus immer Alles ganz oder gar nicht gemacht. Nie anbiedern. Nie aufgeben.

**Was macht Ihnen an Ihrem Job am meisten Spaß?**

In der Geschichte eines Anderen spazieren gehen und dabei in jeder Rolle etwas über sich selbst herausfinden - und über die Welt. Es ist immer wieder eine gedankliche Reise, bei der man Grenzen verschieben kann. In fast allen Rollen finden sich auch Lebensspuren von mir. Rollen sind wie transparentes, farbiges Papier, das man zwischen sich und den Betrachter stellt. Dieses sich immer wieder öffnen müssen für neue Kollegen, neue Regisseure - dadurch gemeinsam Kunst zu schaffen und dabei authentisch zu bleiben - das ist unglaublich spannend, herausfordernd und schön!

**Haben Sie ein Vorbild?**

Mehrere. Künstlerisch sind dies Anneliese Rothenberger und Barbra Streisand, privat: meine Eltern und Großeltern.

**Wie kamen Sie ans Mittelsächsische Theater Freiberg?**

Ich habe mich am Freiburger Theater beworben und konnte mich in einer Gast-Aufführung des Döbelner Theaters (kurz vor dessen Schließung) als Bärbele im „Schwarzwaldmädel“ dem damaligen Intendanten Herrn Bloch erfolgreich empfehlen. Und nun bin ich schon über 20 Jahre der Sil-

berstadt Freiberg verbunden, habe neue Freunde auch außerhalb des Theaters gefunden und bin damit hier echt heimisch geworden. Eine wunderschöne Stadt mit Publikum, das mich sehr trägt und enorm aufgeschlossen und begeisterungsfähig ist.

**Welche Inszenierung schätzen Sie am meisten?**

Da kann ich nicht nur eine nennen. Meine tollsten Inszenierungen waren MY FAIR LADY/Regie Arnold Schrem, EVITA/Regie Michael Funke und natürlich SUNSET BOULEVARD/Regie Ivan Alboresi.

**Was war Ihre bisher spannendste Rolle und in welcher Rolle kann man Sie aktuell bewundern?**

Es liegt in der Natur der Sache, dass die Spannendste immer die aktuelle Rolle ist. Man ist noch auf der Suche, ringt um die Ausfeilung des Charakters und aller Töne, lotet Emotionen aus und das verschworene Team aller am Stück Beteiligten schweißt sich erst zusammen. Aktuell spiele ich mit großer Freude im wunderbaren Stück ANATEVKA die Golde und in Kürze hat unser aufregendes, emotionsgeladenes neues Musical JEKYLL UND HYDE Premiere. Da bin ich als Lucy besetzt und bin damit unglaublich glücklich.

**Was sollen die Zuschauer nach einer Vorstellung mit nach Hause nehmen?**

Ein gutes Gefühl, angeregte Phantasie und möglichst einen langen Nachhall des Gesehenen, Gehörten, aller freigesetzten Emotionen. Stoff zum Nachdenken und Diskutieren. Alles in allem möchten wir die Zuschauer berühren - im weiten Bogen von großer Heiterkeit bis zu tiefster Erschütterung.

**Wenn Sie drei Wünsche frei hätten: Welche wären es?**

Eine Welt ohne Krieg, Gesundheit und einen nie endenden Vorrat vortrefflichen Weißweins.



RUNDUM LEBENSWERT



## SENIORENFREUNDLICHES WOHNEN: WOHNEN NACH WUNSCH IM ALTER

Komfort und Barrierefreiheit gehören zu den meist geäußerten Wünschen für selbstbestimmtes Wohnen im Alter. Die SWG Freiberg reagiert darauf mit vielfältigen Angeboten – von altersgerechten und barrierearmen Wohnungen bis hin zu individuellen Umbauten und Anpassungen im bewohnten Bestand.

Wie wollen wir wohnen, wenn wir älter sind? Diese Frage stellt sich vor allem dann, wenn mit zunehmendem Alter erste gesundheitliche Probleme auftauchen. Wenn die Treppe in den vierten Stock zum Grund wird, seltener spazieren zu gehen oder die hohe Badewanne das Duschen erschwert, schränkt das die Lebensqualität ein. Dann ist es Zeit für eine Veränderung! Doch viele Mieter sorgen sich: Sie wollen weder ihr gewohntes Umfeld verlassen noch ihre Selbständigkeit aufgeben.

Die SWG Freiberg kennt diese Sorgen der Senioren und bietet dafür verschiedene Lösungen an. Wer einen Wohnungswechsel nicht scheut, findet auf dem Wasserberg zum Beispiel eine komplett seniorengerechte Wohnanlage. Diese ist mit gemütlichen Apartments, einer Parkanlage, guter Infrastruktur für den täglichen Bedarf und dem hausanständigen Betreuungsdienst der AWO ausgestattet. Von den Grundpflegeleistungen bis hin zur Notrufklingel können hier verschiedene Betreuungsleistungen in Anspruch genommen werden. Aber auch in anderen Wohngebieten entstehen immer mehr Wohnungen, die mit barrierearmen Bädern ausgestattet sind oder die sich mit einem Aufzug erreichen lassen. Allein 800 SWG-Wohnungen im gesamten Stadtgebiet verfügen über einen Fahrstuhl. Dazu gehören neben der Wohnanlage am Forstweg 65/67 auch das Objekt Bahnhofstraße 28a in der Bahnhofsvorstadt, mehrere Objekte der Paul-Müller-Straße in Friedeburg oder der Meißner Ring 8a/b nahe der Altstadt.

Mieter, die in ihrem gewohnten Umfeld bleiben möchten, berät die Wohnungsgesellschaft zu möglichen Modernisierungsmaßnahmen in ihrer Bestandswohnung. Schon der nachträgliche Einbau einer Dusche oder das Entfernen

von Schwellen an Balkontüren kann die gewohnte Wohnqualität auf lange Frist sichern und damit ein selbständiges Leben bis ins hohe Alter ermöglichen. Zusätzliche Hilfsmittel wie Dusch- oder Badewannensitze, Griffe und Einstiegs- hilfen lassen sich ebenso nachrüsten. Bei Vorliegen einer Pflegestufe werden die Kosten dafür teilweise von der Krankenkasse übernommen. Allein 2017 konnte es die SWG mit insgesamt 16 dieser Badumbauten vielen ihrer Mieter ermöglichen, altersgerecht in ihrer Wohnung wohnen zu bleiben.

Denken auch Sie darüber nach, wie Sie in Zukunft wohnen möchten? Bei Interesse an den verschiedenen seniorengerechten Wohnformen der Städtischen Wohnungsgesellschaft steht Ihnen

das Team der SWG von Montag bis Freitag jeweils von 10 bis 18 Uhr im Mieter-Beratungszentrum in der Beuststraße 1 beratend zur Seite.

Alle Informationen und aktuelle Wohnungsangebote finden Sie hier:



### Kontakt

Städtische Wohnungsgesellschaft  
Freiberg/Sa. Aktiengesellschaft  
Beuststraße 1 | 09599 Freiberg  
Telefon 03731 368-0  
[www.wohnungsgesellschaft.de](http://www.wohnungsgesellschaft.de)

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 10:00-18:00 Uhr

Wohnbeispiel





Mit vielfältigen Veranstaltungen wird in diesem Jahr an den ersten Silberfund 1168 und die urkundliche Ersterwähnung des Ortsnamens Freiberg 1218 erinnert. Für unsere Silberstadt ist 2018 somit ein ganz besonderes Jubiläumsjahr mit vielen Highlights und vielfältigen Programmpunkten.

## SILBERSTADT IM SILBERRAUSCH

1168: Ein historischer Glücksfall – Hallesche Salz Händler finden auf der Durchreise in ihren Wagenspuren glänzende Brocken. Silber! Der aufsehenerregende Fund markiert den Beginn des Erzbergbaus im Freiburger Revier und damit auch einer einzigartigen Entwicklung in unserem Land. Großer Reichtum führt zur Stadtgründung und ersten urkundlichen Erwähnung 1218.

Der Silberfund gilt als Urknall und Leuchtturm zugleich. Für das Leben der Menschen hatten Bergbau und Hüttenwesen seither enorme Bedeutung. Der prosperierende Bergbau verhalf Freiberg zu einer schnellen Blüte, die sich in der Beteiligung am europaweiten Fernhandel, in der großen Stadtanlage, in Menge, Größe und Ausstattung der Kirchen und Klöster widerspiegelt. Bereits im 13. Jahrhundert gehörte Freiberg zu den bedeutendsten Wirtschaftszentren Deutschlands und zum kulturellen und geistigen Mittelpunkt.

Eine Münze aus dünnem Metallblech, der Brakteat mit dem stilisierten Konterfei des Kurfürsten Otto des Reichen, ist das Motiv des „Silberrauch-Jahres“. Zu

sehen ist eine solche erhaltene Münze aus der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts in der Dauerausstellung „Freiberg im Mittelalter“ des Stadt- und Bergbaumuseums. Für mehr Stabilität wurde den Münzen ein Anteil Kupfer beigefügt.

Eine Nachbildung der Münze mit dem Porträt des Münzherrn Otto des Reichen hat der Fremdenverkehrsverein Freiberg e. V. aufgelegt. Die Sammlerstücke können über den Verein erworben werden. Das Motiv leuchtet aus dem Dunkel eines Stollens heraus und erscheint dadurch geheimnisvoll und voller Geschichten zu stecken. Stilisierte Silberlocken bilden den raumgreifenden Rahmen in Anlehnung an die besonderen Stufen von gediegen Silber in Lockenform. Diese prächtigen „Silberlocken“ können mehrere Zentimeter lang werden. Weitere Symbole für Eisen, Zinn und Silber gruppieren sich um das Motiv und komplettieren das „Rausch- Erlebnis“.

Berauschend werden auch die Programmhilights sein. Die Veranstaltungen greifen das Thema Silber vielfältig auf und machen es erlebbar, etwa in

der Sonderausstellung „Silberrauch und Berggeschrey“, der Orgelnacht „Bergwerk und Orgelwerk“ sowie den „Silbernen Tagen“.

Auch unser Oberbürgermeister Sven Krüger freut sich auf das Jubiläumsjahr und lädt herzlichst dazu ein „Wir wohnen in einer Stadt, in deren der Nährboden günstig ist, um eigene Ideen zu entwickeln. Darauf können wir stolz sein und das wollen wir auch feiern – mit allen und für alle! Unabhängig, ob jung oder alt, Freiburger oder nicht. 2018 sollen Sie alle die Chance haben, auf Ihre Weise zu feiern. Die Höhepunkte sind so vielfältig wie unsere Stadt. Überzeugen Sie sich!“



Brakteat mit dem stilisierten Konterfei des Kurfürsten Otto des Reichen



Alle Termine finden Sie unter:

[www.silberrauch-freiberg.de](http://www.silberrauch-freiberg.de)





## Weil sich jeder über ein Extra freut ... UNSERE BONUSPROGRAMME

Weil sich jeder über ein Extra freut, bieten wir für unsere Kunden attraktive Bonusprogramme an. Sparen Sie jetzt doppelt mit unserer Energiesparprämie oder empfehlen Sie uns weiter und wir belohnen Sie dafür. Informieren Sie sich jetzt und freuen Sie sich über Ihr Extra!

### ENERGIESPARPRÄMIE

Als Ihr Energieanbieter und -dienstleister wollen wir, gemeinsam mit Ihnen, auch einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Mit dem Kauf eines neuen und energieeffizienten Gerätes reduzieren Sie Ihren Stromverbrauch und sparen somit nicht nur Energiekosten, sondern erhalten von uns eine **Prämie von 20 Euro**. So sparen Sie gleich doppelt!

Bereits seit 2009 bieten wir unseren Kunden die Energiesparprämie an. Bis heute konnten damit schon weit über 3.000 Geräte gefördert werden.

*Grob überschlagen werden so jedes Jahr ca. 325.000 kWh Strom und gut 200.000 kg CO<sub>2</sub> eingespart.*

### Wie erhalten Sie Ihre Prämie?

Sie müssen nur unser Stromkunde sein, ein neues und energieeffizientes Gerät kaufen, unseren Prämienantrag ausfüllen und diesen, zusammen mit der Kopie Ihres Kaufbeleges und dem Nachweis der Energieeffizienz, einreichen.

Dafür überweisen wir Ihnen 20 Euro!

### KUNDEN WERBEN KUNDEN

Sie sind unser Kunde und zufrieden mit unseren Produkten und unserem Service? Dann empfehlen Sie uns doch weiter! Als Dankeschön erhalten Sie für jeden erfolgreich geworbenen Kunden eine **Prämie von 25 Euro**.

*„Denn schließlich weiß niemand besser als Sie, dass Sie auf uns zählen können.“*

### Wie erhalten Sie Ihre Prämie?

Als unser Kunde müssen Sie nur den Prämienantrag ausfüllen und diesen an uns senden. Wir kümmern uns dann um alles Weitere. Ist der Geworbene mindestens einen Monat unser Kunde, erhalten Sie die Prämie von 25 Euro.

Informieren Sie sich jetzt online, telefonisch oder persönlich in unserem Kundenzentrum und freuen Sie sich über Ihr Extra!



Zu unseren Bonusprogrammen: ↗





## BACKEN FÜR OSTERN:

Ostern ist die Gelegenheit, Ihre Lieben mit einer besonderen Torte zu erfreuen. Egal, ob man sie nun Rübli torte, Karottenkuchen oder Möhrentorte nennt – Kuchen mit Karotten gehört zu den absoluten Osterklassikern und ist ein gern gesehener Gast an jeder Kaffeetafel. Wir erklären Schritt für Schritt, wie Sie diese Leckerei zubereiten ...



# SAFTIGE MÖHRENTORTE

## ZUTATEN:

... für den Teig

- 200 g Zucker
- 250 g Mandeln, gemahlen
- 250 g Möhren, fein gerieben
- ½ Zitrone (den Saft)
- Abgeriebenes von einer Zitrone
- 5 Eier
- 4 cl Rum
- 1 TL Zimt
- 1 EL Kartoffelmehl

... für den Schokoguss

- 3 EL Kakao
- 3 EL Zucker
- 3 EL Milch
- 1 Ei
- ½ Würfel Kokosfett
- Marzipankarotten nach Wunsch

## ZUBEREITUNG:

- Den Backofen auf 180°C vorheizen.
- Eine Springform einfetten und mit Semmelbröseln oder Kokosraspeln ausstreuen und durch Klopfen und Drehen in der Form verteilen.
- Die Eier trennen und das Eigelb mit dem Zucker schaumig schlagen.
- Anschließend Zitronensaft, abgeriebene Zitronenschale und die frisch geriebenen Möhren dazugeben und zu einem glatten Teig verrühren.
- Danach die gemahlten Mandeln und alle restlichen Zutaten unterrühren sowie das zu Eischnee geschlagene Eiklar vorsichtig unterheben und alles gut vermengen.
- Im vorgeheizten Ofen bei mäßiger Hitze ca. 50-60 Minuten backen und gut abkühlen lassen.
- Für den Schokoguss das Kokosfett bei geringer Hitzezufuhr schmelzen und anschließend auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.
- In der Zwischenzeit verrührt man den Kakao mit dem Zucker, gibt danach das Ei und die Milch dazu und verarbeitet alle Zutaten zu einer glatten Masse.
- Das lauwarme, zerlassene Kokosfett nach und nach unterrühren.
- Nach dem Abkühlen die Torte mit dem Schokoguss überziehen.
- Eine Dekoration mit Marzipankarotten lässt das Auge mitnaschen ...





## DAS GEHEIMNIS DER BÄUME | TEIL 1

Bäume gibt es seit 350 Millionen Jahren. Über 60.000 Arten haben sich weltweit entwickelt und finden können wir sie überall, wo es ausreichend Wasser, Nährstoffe und Platz für ihre Wurzeln gibt. Sie gehören zu den größten Pflanzen auf unserem Planeten und bilden die Grundlage des Lebens. Man nennt sie auch die „Grüne Lunge“ der Erde, da sie in der Lage sind, Kohlendioxid in den für uns wichtigen Sauerstoff umzuwandeln. Und ohne Sauerstoff würde Onkel Rudi mächtig schnaufen.



Hallo Kinder,  
wenn Ihr Fragen,  
Wünsche oder Ideen  
zu meiner Seite habt,  
freue ich mich über  
Eure Post! Schreibt  
mir einfach an:

[emse@stadtwerke-freiberg.de](mailto:emse@stadtwerke-freiberg.de)

### Ein neuer Baum wächst heran ...

Wachsen ist ein Wunder – besonders bei Bäumen. Weshalb? Weil aus einem Samen mit einer Länge von nur 5 mm und einem Gewicht von 0,5 g ein Baum von 50 m Höhe und 5 t Gewicht entstehen kann. Bäume wachsen senkrecht, weil sie dem Licht entgegenstreben. Beim Wachstum in die Höhe verzweigen Ast- und Wurzelspitzen. Um immer dicker zu werden, bilden die Bäume Jahresringe:



Wenn die Ringe weit auseinanderstehen, war es für den Baum ein gutes Jahr. Und: Sie wachsen lebenslang. In den Himmel wachsen können sie dennoch nicht. Denn jedes Blatt möchte mit Nährstoffen versorgt werden. Das heißt, je höher ein Baum ist, umso mehr Wasser benötigt er, um gesund zu bleiben. Übrigens kannst Du im Frühling hören, wie die Wurzeln des Baumes Wasser bis in die Spitzen transportieren. Suche Dir am besten eine Birke und halte Dein Ohr an ihren Stamm ... dann hörst Du es rauschen.

Ach, ich habe ja noch einen tollen Tipp für Euch: Säe doch selbst einen Baum aus und schaue ihm beim Wachsen zu! Der Frühling ist die beste Zeit, Samen aus Eicheln oder Tannenzapfen oder auch Äpfeln zu sammeln. Denn die Samen keimen erst richtig, wenn es kalt gewesen ist. Solltest Du Samen im Herbst sammeln, musst Du ihnen eventuell den Winter im Kühlschrank vortäuschen. Mein „Bäumchen“ habe ich aus einem Mandarinenkern gezogen. Nach fünf Jahren ist er immerhin schon 1,20 m hoch.

### Kraftwerk Baum ...

Ohne Luft kann kein Lebewesen existieren. Auch unsere Bäume nicht. Aber wie atmet ein Baum ohne Nase und Mund? An der Unterseite ihrer Blätter besitzen sie winzig kleine Poren, über die Luft in das Blatt gelangt. Der Baum atmet ein. Dort trifft die Luft auf das aus dem Boden aufgenommene Wasser. Mit Hilfe des grünen Blattfarbstoffes Chlorophyll und des Sonnenlichtes werden Wasser und Kohlendioxid in Zucker und Sauerstoff verwandelt. Den Zucker behält er zur eigenen Energiegewinnung. Den Sauerstoff braucht

der Baum nicht und gibt ihn über die Blätter wieder ab. Der Baum atmet aus. Damit habe ich Euch eben einen hochkomplexen che-

mischen Vorgang stark vereinfacht erklärt: die Photosynthese. Ach, könnte man doch in der Schule alles so vereinfachen! Dazu noch ein Beispiel: Wäre unsere Buche 100 Jahre alt, würde sie über ihre Blätter in einer Stunde so viel Sauerstoff abgeben, wie 50 Menschen zum Atmen brauchen. Oder eben Onkel Rudi beim Dauerlauf ...

Aber noch mehr Dinge machen Bäume so wichtig: Ihre Wurzeln halten den Boden zusammen, damit er nicht wegrutscht oder ausgespült wird. Im Gebirge sind Wälder ein guter Schutz gegen Lawinen. Verschiedenste Tiere, wie Eichhörnchen, Vögel, Insekten, Fledermäuse möchten die Bäume als Heimat nicht mehr missen.

Und der Mensch nutzt das Holz zum Bauen von Häusern, Booten, Bahnschwellen, Bodenbelägen, Kochlöffeln, Schreibtischen, Schränken, zur Papierherstellung, ... Puuh, eine ganz schöne Menge an Dingen, für die man Holz verwenden kann.

Was es sonst Interessantes rund um den Baum gibt, z. B., dass man Baumrinde essen kann, erfahrt ihr in der nächsten Ausgabe!

**ACHTUNG**  
**ES GIBT ETWAS ZU GEWINNEN!**

Wenn Du aufmerksam gelesen hast, kannst Du mir doch sicher sagen, wie viele Baumarten es auf der ganzen Welt gibt, oder? Schick mir einfach bis **15. Mai** eine E-Mail mit der richtigen Antwort an

[emse@stadtwerke-freiberg.de](mailto:emse@stadtwerke-freiberg.de)

und mit etwas Glück  
gewinnst Du das  
Spiel „Äpfelchen“!



## KONTAKT:

### Stadtwerke FREIBERG AG

Poststraße 5 | 09599 Freiberg

Telefon: 03731 30 94-140

Fax: 03731 30 94-129

E-Mail: [info@stadtwerke-freiberg.de](mailto:info@stadtwerke-freiberg.de)

Internet: [www.stadtwerke-freiberg.de](http://www.stadtwerke-freiberg.de)



LIKE  
US ON:  
Facebook



FOLLOW  
US ON:  
Twitter



FOLLOW  
US ON:  
Instagram



STAY TUNED:  
WhatsApp-  
Service

## ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo und Mi 9:00–16:00 Uhr  
Di und Do 9:00–18:00 Uhr  
Fr 9:00–12:00 Uhr

## ENTSTÖRUNG:

Strom: 03731 30 94-235  
Erdgas: 03731 30 94-234  
Wärme: 03731 78 89-0  
SWG und WG: 03731 24 52-18